

# Transformationen der Lebensweise - Wissen um Alternativen zum neoliberalen Kapitalismus

Tagung im Renner-Institut/Gartenhotel  
Altmannsdorf, Wien  
Oswaldgasse 69, 1120 Wien

8. und 9. Juli 2011



in Kooperation mit der AkG - Assoziation für kritische  
Gesellschaftsforschung



und mit finanzieller Unterstützung von IDee.  
Interdisziplinäres Dialogforum der Universität Wien

## Veranstaltungsort

Renner-Institut/Gartenhotel Altmannsdorf  
(Hotel 2),  
Oswaldgasse 69,  
1120 Wien

Das RENNER-Institut ist am besten mit  
der U-Bahn-Linie U6 zu erreichen,  
Station „Am Schöpfwerk“.

## Anmeldung

Bitte die ausgefüllte registration form (zum  
download unter: <http://alternativentagung.wordpress.com>) an Gerlinde Churavy  
senden:  
[churavy@renner-institut.at](mailto:churavy@renner-institut.at)

## Kontakt

**Martin Konecny**

email: [martin.konecny@reflex.at](mailto:martin.konecny@reflex.at)

**Tobias Boos**

email: [Tobias.Boos@univie.ac.at](mailto:Tobias.Boos@univie.ac.at)

## Programm

### Donnerstag, 07.07.2011

18.00 – 20.00 Uhr

Öffentliche Veranstaltung

**Energiewende und Green New Deal:  
herrschendes oder alternatives Projekt?**

Moderation: Markus Wissen (Institut für  
Politikwissenschaft, Wien)

- Maria Maltschnig (Arbeiterkammer,  
Wien)
- Alexis Passadakis (Attac, Berlin)
- Christian Zeller (Universität Salzburg)
- Michaela Moser (Die Armutskonferenz,  
Wien)

Ort: Hörsaal A, Uni Campus

Altes AKH, Hof 2, Spitalgasse 2-4, 1090 Wien

danach: Plaudern beim Bierheurigen Gangl  
Altes AKH, Hof 1, Spitalgasse 2-4, 1090 Wien

### Freitag, 08.07.2011

9.00 – 9.45 Uhr

**Registrierung**

10.00 – 12.30 Uhr

**Eröffnungspanel**

**Welches Wissen der Krise – welches  
Wissen für emanzipatorische Transforma-  
tionen?**

Einleitung und Moderation: Ulrich Brand  
(Institut für Politikwissenschaft, Wien)

- Irmi Salzer (Österreichischer  
Bergbauern-und Bergbäuerinnenvereini-  
gung, Via Campesina Austria)
- Michaela Moser (Die Armutskonferenz  
Österreich)
- Alex Demirović (TU Berlin, Prokla-  
Redaktion)
- Alexandra Strickner (attac)

14.30 - 17.00 Uhr

### **Sektorgruppen**

In fünf Gruppen werden konkretere jüngere Erfahrungen und wissenschaftliche Reflexionen im Hinblick auf die Krise sowie Alternativen in spezifischen Konfliktfeldern zusammengetragen. Dies wird auf Grundlage sektorspezifischer Inputs geschehen, die entlang gemeinsamer Fragen entwickelt werden.

#### **A) Sozial-ökologische Kämpfe**

- Irmi Salzer: Ernährungssouveränität
- Alexis Passadakis: Energie
- Heide Hammer/Critical Mass: Mobilität

#### **B) Arbeitsverhältnisse und Gewerkschaften**

- Ute Kalbitzer, Sonja Buckel, Frank Engster (ISM): Solidarische Arbeitsverhältnisse – Grundlagenprojekt des Instituts für solidarische Moderne
- Bettina Haidinger (FORBA), Harald Voitl (Gewerkschaft vida): Organizing als Ermächtigung - Erfahrungen aus der transnationalen Kampagne zur Organisierung der UPS-PaketzustellerInnen
- Sandra Stern (Prekär Café): Transformationsperspektiven undokumentierter Arbeitsverhältnisse
- Mario Becksteiner, Elisabeth Steinklammer (Gruppe Betriebsratsrealitäten): Der Betrieb als Ort transformativer Praxen

#### **C) Solidarische Ökonomie**

- Michael Krätke: Solidarische Ökonomie unter den Bedingungen der kapitalistischen Produktionsweise
- Friederike Habermann: Ecomomy. Grundzüge gelebter Solidarität
- Beat Weber: Demokratie sparen?

- Elmar Flatschart/Kai Waldner/Initiative W.E.G.: „Umsonstökonomie“ – Theorie und Praxis eines alternativökonomischen Ansatzes

#### **D) Migration und (Anti-)Rassismus**

- Radostin Kaloianov
- Radostina Patulova: Transnationaler MigrantInnenstreik
- Assimina Gouma: Forschungsgruppe Kritische Migrationsforschung [KriMi]
- Hans-Georg „Ebs“ Eberl: Karawane für die Rechte der Flüchtlinge, Migrantinnen und Migranten, München

17.30 - 19.30

Podium

#### **Die Organisierungsfrage im Lichte jüngerer Erfahrungen**

Moderation: Hanna Lichtenberger (Institut für Politikwissenschaft, Wien)

- Thomas Seibert (Interventionistische Linke, Institut Solidarische Moderne, Wiss. Beirat Rosa Luxemburg Stiftung)
- Ariane Brensell (FH Ludwigshafen)
- Babara Blaha (Leiterin momentum-Kongress)
- Benjamin Opratko (Gruppe PERSPEKTIVEN)

## **Samstag, 09.07.2011**

10.00 - 12.30

Podium

#### **Horizonte emanzipatorischer Veränderung: Der Ansatz von [www.links-netz.de](http://www.links-netz.de) „Sozialpolitik als Infrastruktur“ und der Ansatz vom Institut Solidarische Moderne und Kommentare**

Moderation: Otto Penz (Institut für Soziologie, Wien)

- Birgit Sauer (Institut für Politikwissen-

schaft, Wien)

- Heike Raab (Universität Innsbruck)
- Martin Birkner (Grundrisse)
- N.N. (ISM, angefragt)

12.15 - 12.45

#### **Präsentation der Ergebnisse aus den Sektorgruppen und Fragen für die Verschränkungsgruppen**

14.30 - 16.30

#### **Verschränkungsgruppen**

#### **Welche Alternativen - und wie verwirklichen?**

Die Diskussionen und Erkenntnisse der einzelnen Sektorgruppen sollen hier ausgetauscht und füreinander fruchtbar gemacht werden.

17.00 - 19.00

#### **Abschlussdiskussion**

#### **Welche Alternativen? Wo gibt es Gemeinsamkeiten?**

Gerald Raunig: Die Fabrikation des unzuverlässigen Menschen. Ein Versuch, Michel Foucault wieder auf den Kopf zu stellen

Einleitende Beobachtungen von

- Brigitte Kratzwald (Commons-Aktivistin)
- Jens Wissel (Frankfurt)

...Raum für offene Punkte und weitergehende Debatten.

## **Sonntag, 10.07.2011**

Historischer Stadtspaziergang: Aufstände und Aufstandsbekämpfung in Wien ab Mitte des 19. Jahrhunderts, mit Elisabeth Kofler und Rainer Hackauf

*Treffpunkt:* Am Hof, vor dem ehem. Kriegsministerium (Nr. 2), 1010 Wien  
*Zeit:* 10, Juni, 14 Uhr